

10 Tage UKRAINE

Städtereise Lemberg - Kiew - Odessa



Lemberg - Opernhaus



Odessa - Oper



Kiew - Sophienkathedrale

Reise-Nr. ÖK UA-11310

Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten):

1. Tag: Lemberg. Flug nach **Lemberg**. Empfang durch die örtliche Reiseleitung. Orientierende Stadtrundfahrt, u. a. zum Schlossberg mit Panoramablick auf die Altstadt, die 1998 zum UNESCO Weltkulturerbe erklärt wurde. Besichtigung der St. Georgs-Kathedrale, der ukrainischen griechisch-katholischen Kirche. Weiter zur Freiplatz Allee, dem Opernhaus und der Polytechnischen Universität. Anschließend Transfer zum Hotel. Zimmerbezug für 2 Nächte. Danach Willkommens-Abendessen in einem Restaurant. Rückkehr zum Hotel. (A)

2. Tag: Lemberg. Stadtführung durch die mittelalterliche Altstadt mit dem Marktplatz und dem Rathaus, der römisch-katholischen Kathedrale, dem Jesuiten- und Bernhardinerkloster, dem Armenischen Viertel mit der armenischen Kathedrale sowie dem alten jüdischen Viertel mit den Überresten der ehemaligen Synagoge, genannt „Goldene Rose“. Nach dem Mittagessen Besichtigung des Lytschakivs Friedhofes oder des Freilichtmuseums der ukrainischen Architektur und Lebensweise. Anschließend Besuch des Ikonen-Museums. Rückkehr ins Hotel. **Fakultatives** abendliches Kulturprogramm: Besuch des Opernhouses oder Orgelkonzert in der ehemaligen Maria Magdalena Kirche. (F/M)

3. Tag: Lemberg – Ivano-Frankivsk – Kolomija – Chernowitz. Auschecken aus dem Hotel. Transfer nach **Ivano-Frankivsk**, der ehemaligen Stadt Stanislaus. Stadtbesichtigung mit dem ehemaligen Rathaus – heute das Heimatlandmuseum, der Kathedrale der heiligen Auferstehung (jesuitische Kirche), dem ehemaligen jesuitischen Kollegium und der ehemaligen armenischen Kirche. Weiterfahrt nach **Kolomija**. Besichtigung des Pysanka Museums (Museum für bemalte Ostereier). Das Gebäude des Museums ist das größte Osterei der Welt. Hier sind interessante Sammlungen von Ostereiern zu sehen. Besichtigung des Museums für Volkskunst der Huzulei und Pokutien, das die Kultur und Traditionen des Bergvolkes zeigt. Weiterfahrt nach **Chernowitz**. Hotelbezug für 1 Nacht. (F/A)

4. Tag: Chernowitz – Sarwanytzja – Ternopil – Putschajiw. Auschecken aus dem Hotel. Stadtrundfahrt- und Rundgang im kulturellen Zentrum der Westukraine - **Chernowitz**, auch „Kleinwien des Ostens“ genannt: Altstadt mit Kirchen der verschiedenen Konfessionen, Ringplatz mit Rathaus, Herrengasse, Kulturhäuser der verschiedenen Nationalitäten – polnisch, deutsch, ukrainisch, rumänisch, Theater. Abstecher ins „literarische Czernowitz“: Paul Celan, Rosa Ausländer, Gregor von Rezzori). Besichtigung der ehemaligen Residenz der Metropolite der Bukowina (UNESCO Kulturerbe). Die Stadt hat auch ein reiches jüdisches Kulturerbe. Weiterfahrt nach **Sarwanytzja** - einem kleinen Dorf im Ternopil Gebiet. Besichtigung des Wallfahrtsortes, der durch die wundertätige Ikone Muttergottes (datiert auf das Jahr 1240) und der Quelle der Heiligen Anna bekannt ist. Fahrt nach **Putschajiw** zu Übernachtung. Unterwegs Möglichkeit eine der drei wichtigsten Städte Ostgaliziens und Wallfahrtsort **Ternopil Stadt** zu besichtigen. Hotelbezug für 1 Nacht. (F/A)

5. Tag: Putschajiw - Brody - Kiew. Auschecken aus dem Hotel. [Möglichkeit zur Teilnahme an der orthodoxen Sonntagsmesse in dem Heiligen Himmelfahrtskloster in Putschajiw.](#) Transfer nach **Brody**. Stadtführung in Brody, einem einstigen Shtetl und Geburtsort des österreichischen Schriftstellers Joseph Roth. Besuch des jüdischen Friedhofes. Möglichkeit zur individuellen Mittags- oder Kaffeepause. Anschließend Weiterfahrt nach **Kiew** zum Hotelbezug für 2 Nächte. (F/A)

6. Tag: Kiew. [Möglichkeit zur Teilnahme an der hl. Messe in der St. Alexander Kathedrale und anschließendem Treffen mit dem Pfarrer.](#) Anschließend Stadtrundfahrt und Rundgang durch die „Stadt der Goldenen Kuppeln“ mit den Hauptsehenswürdigkeiten wie: die Wladimir Kathedrale, das Goldene Tor, das Opernhaus, das Michaelkloster, der Andreas Abstieg - die älteste Straße in Osteuropa sowie die heilige Andreas Kirche - eine Perle des Barockstils. Danach Besichtigung der Sophien-Kathedrale (UNESCO Weltkulturerbe) aus dem 11. Jh. Rückkehr zum Hotel. **Fakultatives** abendliches

Kulturprogramm: Opernbesichtigung oder Konzert in der St. Nikolaus Kirche, dem Haus für Orgel- und Kammermusik der Ukraine. (F/M)

7. Tag: Kiew. Besichtigung des Höhlenklosters (11. Jh.), das zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Besichtigung der oberen Lawra: die Dreifaltigkeitskirche, den großen Glockenturm, der Mariä-Himmelfahrt Kathedrale und der Refektorium Kirche. Weiter zur Stadtführung „Tragödie der Babij Jar“ in der historischen Podil-Unterstadt. [Danach Möglichkeit einer Begegnung mit einem Vertreter der ukrainischen griechisch-katholischen Kirche.](#) Anschließend gemeinsames Abendessen in einem nationalen Restaurant. Von dort Transfer zum **Bahnhof Kiew.** Abfahrt mit dem Zug nach **Odessa.**

8. Tag: Ankunft in Odessa. Frühstück im Hotelrestaurant. Anschließend Stadtrundgang durch das Stadtzentrum mit Blick auf die berühmte Potemkin-Treppe, dem Primorskij Boulevard, dem Denkmal für Emmanuel Richelieu, dem weltbekannten Opernhaus, dem Denkmal Katarina der Großen, der Börse - heute Sitz der Stadtregierung sowie der Deribassowskaja Straße und der Kaufhaus Passage. Mittagessen in einem Stadt-Restaurant. Danach Besichtigung des Museums der schönen Künste. Der Rest des Nachmittages steht zur freien Verfügung. (F/M)

9. Tag: Odessa. Stadtführung „die Paläste von Odessa“ mit Außenbesichtigung des Worontsov Palastes, des Hauses mit Atlanten, der Statue der griechischen Laokoon Gruppe und des Gagarin Palastes. Besuch des Hauses der Wissenschaftler und der ehemaligen Residenz von Graf Mikhail Tolstoj, Cousin des bekannten russischen Literaten. Anschließend Stadtrundfahrt zu weiteren Sehenswürdigkeiten von Odessa, wie z. B. der deutschen St. Pauls Kirche, dem Privoz Markt und dem Französischen Boulevard. Der Rest des Tages

steht zur freien Verfügung. Danach **Abschiedsabendessen** in einem ukrainischen Restaurant. Rückkehr zum Hotel. (F/A)

10. Tag: Odessa. Auschecken aus dem Hotel. Stadttour „Jüdisches Odessa“ mit Besichtigung der Synagoge und des Jüdischen Museums. Spaziergang durch die Moldawanka, ein Viertel, welches einst hauptsächlich von Juden bewohnt wurde und Blick in die Innenhöfe. Anschließend Transfer zum Flughafen Odessa, Verabschiedung und **Rückflug** nach Deutschland. (F)